

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses**

vom **29. November 2023**

von **18:04 Uhr**

bis **19:30 Uhr**

Sitzungsort **Rathaus Altenhudem, Ratssaal I,
Thomas-Morus-Platz 1, 57368 Lennestadt**

Anwesend waren:

Vorsitzender:

Puspas, Tobias

Mitglieder:

Brüggemann, Bernd

Cramer, Markus

Schäfer, Gerhard

vertritt Kaiser, Dr. Gregor

Kriegeskorte, André

Meyer, Carsten

Mummel, Hans-Gerd

Schneider, Stefan

Schnütgen, Gregor

vertritt Busche, Karl-Heinz

Sonntag, Sebastian

Stachelscheid, Manfred

Tillmann, Martin

Verbeek, Andreas

Vollmer, Heinz

Abwesend waren:

Volpert, Stefan

Von der Verwaltung nahmen teil:

Schürheck, Karsten, Beigeordneter

Biermann, Jochen, FBL I/2 & Kämmerer

Schauerte, Tanja, FBL I/1

Dobbener, Martina, BL 60

Bröcher, Björn, Bereich 20

Kitscha Heiko, Stadtwerke, gleichzeitig als Schriftführer

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Zur Geschäftsordnung

1.1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Bürgermeister Puspas eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung zur Sitzung fest.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Puspas stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Puspas stellt die Tagesordnung in der vorgelegten Fassung der Einladung fest.

1.4. Entgegennahme von Äußerungen zum Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 25.10.2023

Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 25.10.2023 werden nicht erhoben.

1.5. Befangenheit gemäß § 31 GO NRW

Zu Beginn der Sitzung wird auf das Mitwirkungsrecht des § 31 GO NRW hingewiesen. Unter den einzelnen Punkten ist jeweils angegeben, welche Stadtverordneten an der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit nicht teilgenommen haben.

2. Bestellung von Schriftführern

hier: Umbesetzung in den Ausschüssen A 1, A 3 und A 4 sowie im Rat

Vorlagennr. 3050/2023

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lennestadt mit Wirkung vom 01.01.2024 folgende Schriftführer für den Haupt- und Finanzausschuss zu bestellen:

Stadtbeschäftigter Fabian Brinkers als Schriftführer

für den Stadtratsrat Heiko Kitscha

Städtischer Beschäftigter Michael Trilling als erster Vertreter

für den Stadtratsrat Wolfgang Schröder

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Richtlinie über die Ehrung verdienter Bürger sowie über die Verleihung von Preisen durch die Stadt Lennestadt vom 14.12.2000

Vorlagennr. 1030/2023

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lennestadt wie folgt zu beschließen:

Die „Richtlinie über die Ehrung verdienter Bürger sowie über die Verleihung von Preisen durch die Stadt Lennestadt“ wird in „Richtlinie über die Ehrung verdienter Bürgerinnen, Bürger und Institutionen sowie über die Verleihung von Preisen durch die Stadt Lennestadt“ umbenannt.

Die genannten Geldbeträge in der Richtlinie werden von 300 DM auf 500 € angepasst.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

BE: StVO Sebastian Sonntag

**4. Abfallbeseitigung
hier: Abfallgebühren 2024**

Vorlagennr. 1031/2023

Beigeordneter Schürheck weist darauf hin, dass beim Ausdruck der Vorlage ein Teil des Textes verschluckt wurde. Auf Seite 2 unten muss es vollständig heißen: „Sperrmüll und Altholz bis zu einer Menge von 4 cbm werden an den Sammelstellen künftig kostenlos entgegengenommen.“ Frau Dobbener ergänzt, dass dies nunmehr erstmals möglich ist und bisher nicht im Leistungskatalog enthalten war.

Weiterhin wird eine Ergänzung zur Vorlage 1031/2023 ausgeteilt, aus der noch einmal transparenter hervorgeht, wie sich die Gebühren entwickelt hätten, wenn im Jahr 2023 mit 100% anstatt mit 90% kalkuliert worden wäre (Anlage 1 zum Protokoll).

Verschiedene Fragen der Stadtverordneten werden durch die Verwaltung beantwortet. Nach angeregter Diskussion ist man sich einig, dass man um die Erhöhung nicht umhinkommt. Es sollen aber Gespräche mit dem Kreis Olpe und dem ZAKO erfolgen. Bürgermeister Puspas weist darauf hin, dass die Verbandsversammlung, in der auch Stadtverordnete der Stadt Lennestadt sitzen, das richtige Gremium ist, um den Unmut über die Gebührenerhöhungen zu äußern.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lennestadt wie folgt zu beschließen:

1. Die Abfallentsorgungsgebühren werden ab 01.01.2024 neu festgesetzt.
2. Der Rat der Stadt Lennestadt beschließt die vorgelegte Gebührekalkulation (Anlage 1 zur Vorlage).
3. Der Rat der Stadt Lennestadt beschließt die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte 8. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 07.10.2015 zur Sitzung über die Abfallentsorgung im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Abfallwirtschaft im Kreis Olpe (ZAKO).

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltung(en)

BE: StVO Stefan Schneider

5. Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2024

Vorlagennr. 1032/2023

Die Thematik wird ausführlich diskutiert. Überwiegend wird die Auffassung vertreten, dass ohne Vorliegen des Haushalts eine Entscheidung jetzt noch nicht sachgerecht getroffen werden kann. Zumindest müssten zusätzliche belastbare Zahlen vorgelegt werden.

Kämmerer Biermann verweist noch einmal auf die inhaltlichen Ausführungen im Protokoll der letzten Sitzung am 25.10.2023, wobei ein Defizit von mehr als 11 Mio. Euro prognostiziert wurde. Wenige Tage nach der Sitzung erfolgte der Cyberangriff. Die Einbringung des Haushalts ist daher momentan unmöglich und auf viele Informationen kann aktuell nicht zugegriffen werden.

An den Zahlen, die in der Sitzung am 25.10.2023 präsentiert wurden, hat sich bisher im Wesentlichen nichts geändert. Auch an den Planungen des Kreises Olpe hat sich nach Wissen der Kämmerei nichts geändert.

Die Verwaltung arbeitet an weiteren Möglichkeiten, um auf der Aufwandsseite einzusparen oder zusätzliche Erträge zu generieren. Einige geplante Veränderungen könnten zur Ratssitzung vorgelegt werden. Oberstes Ziel bei allen Bemühungen der Kämmerei ist es, die Haushaltssicherung abzuwenden.

Im Rahmen der Diskussion werden verschiedene Fragen angerissen:

- Welche Auswirkungen hat die Grundsteuerreform? Fakt ist, dass einige Grundstücke einen deutlich niedrigeren Einheitswert aufweisen.
- Es ist bekannt, dass das Land Veränderungen in der Rechnungslegung für die Kommunen plant. Welche das genau sind und welche Auswirkungen diese haben werden, ist hingegen zur Zeit nicht bekannt.
- Sind weitere Steueranhebungen in der mittelfristigen Finanzplanung geplant? Es wäre sinnvoll, ein „mehrjähriges“ Konzept zu erarbeiten.
- Das Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen lag in den vergangenen Jahren jeweils deutlich über den Planansätzen. Kann hier genauer geplant werden? Ist auch eine Anhebung der Gewerbesteuer geplant?
- Investitionsplanung und Kosten für die Bauausführung lagen in den vergangenen Jahren z. Zt. deutlich auseinander (Zahlen sind den Lageberichten zu entnehmen). Welchen Einfluss kann dies auf den Haushaltsausgleich haben?
- Welche Auswirkungen hat es, wenn die Erhöhung erst mit der Haushaltseinbringung beschlossen wird? Ist das rückwirkend möglich? Welche sonstigen Auswirkungen hat dies (bspw. Verwaltungsaufwand beim Versand zusätzlicher Bescheide an alle Grundstückseigentümer)?
- Welche Auswirkung hat eine Verschiebung des Bescheidversandes oder Verzicht auf den ersten Bankeinzug der Grundbesitzabgaben auf die Kassenlage (liquide Mittel)?

Bürgermeister Puspas fasst noch einmal zusammen, dass es den Stadtverordneten viel abverlangt, heute einen Beschluss zu fassen. Die Zeit bis zur Ratssitzung soll noch einmal für eine intensive Beschäftigung mit der Thematik genutzt werden.

Ein Gesprächstermin unter Hinzuziehung von Bürgermeister Puspas und Kämmerer Biermann wurde zwischen den Fraktionen für den 11.12.2023 um 17.00 Uhr vereinbart.

Einvernehmlich wird die Beschlussfassung daher auf die nächste Ratssitzung vertagt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

BE: StVO Gregor Schnütgen

6. Informationen des Bürgermeisters

Es stehen keine Informationen zur Bekanntgabe an.

7. Anfragen nach der Geschäftsordnung

Stadtverordneter Mummel weist darauf hin, dass der Presse zu entnehmen gewesen sei, dass die Biogasanlage Grevenbrück in „Schieflage“ geraten sei. Verwaltung und Projektgruppe Klimaschutz seien involviert. Er bittet Bürgermeister Puspas um nähere Informationen.

Bürgermeister Puspas antwortet, dass intensive Gespräche laufen, bei denen die Stadt Lennestadt eine Rolle beim Erhalt der Anlage spielt. Nähere Informationen können aktuell nicht gegeben werden.

8. Einwohnerfragen (In dieser Einwohnerfragestunde können Fragen zu den behandelten Tagesordnungspunkten gestellt werden.)

Es werden keine Fragen gestellt.

Puspas
Bürgermeister

Kitscha
Schriftführer